

Corporate Governance Bericht 2020

nach Ziffer 6 und 7 des Public Corporate Governance Kodex des Bundes
vom 01.07.2009 bzw. 16.09.2020

1 Unternehmensverfassung

Die Unternehmensverfassung der Wismut GmbH ergibt sich aus dem "Gesetz zu dem Abkommen vom 16. Mai 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Beendigung der Tätigkeit der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut vom 12. Dezember 1991" (BGBl. 1991 II S. 1138), dem Gesellschaftsvertrag, den Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und der Geschäftsführung sowie dem Finanzstatut.

Entsprechend Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnungen sind die Unternehmensorgane zur Beachtung des Public Corporate Governance Kodex des Bundes verpflichtet.

2 Führungs- und Kontrollstruktur

2.1 Gesellschafter

Gesellschafterin der Wismut GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nimmt als zuständiges Bundesministerium die Interessen des Bundes als 100%iger Anteilseigner der Wismut GmbH wahr.

2.2 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat sich am 19.06.2019 konstituiert.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates richtet sich nach dem Drittelbeteiligungsgesetz. Er besteht gemäß § 9 (1) des Gesellschaftsvertrages aus neun Mitgliedern.

Fünf Mitglieder wurden als Vertreter/-in des Anteilseigners vom Gesellschafter Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bestellt. Ein Mitglied wurde auf Vorschlag der IG BCE durch den Gesellschafter bestellt. Drei Vertreter der Arbeitnehmer/-innen des Unternehmens wurden gemäß § 5 Drittelbeteiligungsgesetz zu Aufsichtsratsmitgliedern gewählt.

Gemäß § 9 (6) des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Nach § 7 (1) der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat hat er aus seiner Mitte das Präsidium gebildet, dem der Vorsitzende, sein Stellvertreter sowie je ein Vertreter/-in der Mitglieder der Anteilseigner und der Arbeitnehmer/-innen angehören.

Nach § 10 (6) des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat darüber hinaus zwei Ausschüsse gebildet: den Investitions- und den Personalausschuss. Beide Ausschüsse wurden in Personalunion wie das Präsidium besetzt.

2.3 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus zwei Personen. Das entspricht der Untergrenze gemäß § 5 (1) Gesellschaftsvertrag. Entscheidungen können nur einstimmig getroffen werden.

Die Geschäftsführung leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung und vertritt sie bei Geschäften mit Dritten. Ihre wesentlichen Aufgaben liegen in der strategischen Ausrichtung und Steuerung der Gesellschaft sowie der Einrichtung und Überwachung eines effizienten Risikomanagementsystems. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, insbesondere mit dessen Vorsitzenden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch die Herren Dr. Michael Paul, zuständig für das Technische Ressort, sowie Herrn Rainer M. Türmer, zuständig für das Kaufmännische und Personalressort, geführt.

Der Technische Geschäftsführer, Herr Dr. Michael Paul wurde mit Wirkung ab 01.07.2019 für die Dauer von drei Jahren wiederbestellt. Der Geschäftsführer für das Kaufmännische und Personalressort, Herr Rainer M. Türmer, wurde mit Wirkung ab 01.01.2019 für die Dauer von fünf Jahren wiederbestellt.

3 Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Die Gesellschaft ist als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 und 4 HGB gemäß § 264 HGB verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen und gemäß § 316ff. HGB prüfen zu lassen.

Die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und des Jahresabschlusses wurde von der WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / Essen mit folgenden Ergebnissen geprüft:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat“.

4 Vergütung

4.1 Vergütung der Geschäftsführung

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 356 T€, davon für Herrn Dr. Michael Paul 168 T€ und für Herrn Rainer M. Türmer 188 T€. Variable Bezüge und weitere Vergütungen wurden nicht gewährt.

Für die Mitglieder der Geschäftsführung wurde keine D&O-Versicherung abgeschlossen.

4.2 Vergütung des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten Aufwendungsersatz (Reisekosten).

Darüber hinaus werden für das Jahr 2020 nachfolgende Vergütungen gewährt:

dem Vorsitzenden, Dr. Wolfgang Meißner	8.180,67 €
dem stellvertretenden Vorsitzenden, Axel Franke	6.135,50 €
den Mitgliedern:	
Heike Groneberg	4.090,34 €
Gerlind Heckmann	4.090,34 €
Prof. Dr. Helmut Mischo	4.090,34 €
Marc Strobelt	4.090,34 €
Gerald Voigt	4.090,34 €
Corinna Westermann	4.090,34 €
Hans-Joachim Wunderlich	4.090,34 €

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates wurde keine D&O-Versicherung abgeschlossen.

5 Anteil von Frauen im Aufsichtsrat

Im Jahr 2020 gehörten dem Aufsichtsrat drei Frauen an.

6 Nachhaltige Unternehmensführung

6.1 Maßnahmen

Die Geschäftsführung hat folgende Maßnahmen für eine nachhaltige Unternehmensführung und für eine gleichstellungsfördernde, tolerante und diskriminierungsfreie Unternehmenskultur eingeleitet. Diese werden in Anlehnung an die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie in den Folgejahren weiterentwickelt.

Das Unternehmensleitbild stellt einerseits das Selbstverständnis und die Grundprinzipien des Unternehmens dar, andererseits formuliert es eine Vision. Im Kern geht es um Mensch und Umwelt, um Transparenz und Vertrauen, um Verantwortung und Handeln, um Nachhaltigkeit und Zukunft.

Mit Erlangung des Zertifikates „berufundfamilie“ hat die Gesellschaft ein klares Signal für die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben gegeben. Das Vereinbarkeitsthema wird zukünftig weiterhin ein wesentlicher Teil der Unternehmenskultur sein.

In diesem Zusammenhang wurde ein Gleichstellungsplan verabschiedet, in dem Ziele, Sollvorgaben und Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit und Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie Menschen mit Behinderung im Unternehmen vorgegeben werden.

Darüber hinaus wurde ein Leitfaden zur Gendersprache entwickelt, wie mit Hilfe der Sprache – in Wort und Schrift – sowie bei der Verwendung von Bildern Frauen und Männer gleichermaßen sichtbar und wertschätzend angesprochen werden sollen.

6.2 Entwicklung des Anteils von Frauen in der Geschäftsführung und den beiden Führungsebenen darunter

Der Gesellschafter hat die Zielgröße für den Frauenanteil unter den Geschäftsführern auf 50 % mit Erreichung zum 30.06.2022 festgelegt.

Darüber hinaus hat die Geschäftsführung den Beschluss gefasst, dass die Zielgröße für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene (Bereichsleiter, Abteilungsleiter der Unternehmensleitung und Stabsabteilungsleiter) und in der zweiten Führungsebene (Abteilungs- und Projektleiter unterhalb der Bereichsleiter) auf 30 % mit Erreichung ebenfalls zum 30.06.2022 festgelegt wird.

7 Entsprechenserklärung nach Ziffer 7.1 des Public Corporate Governance Kodex des Bundes in der geltenden Fassung vom 16.09.2020 (PCGK 2020)

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Wismut GmbH erklären, dass den von der Bundesregierung am 1. Juli 2009 verabschiedeten Empfehlungen zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK 2009) mit folgenden Abweichungen entsprochen wurde.

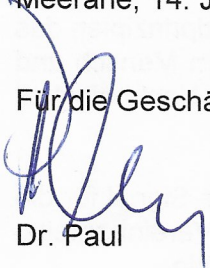
Eine Altersgrenze für das Ausscheiden von Mitgliedern der Geschäftsführung (5.1.2 PCGK 2009 / 5.2.5 PCGK 2020) und des Aufsichtsrates (5.2.2 PCGK 2009 / 6.2.2 PCGK 2020) ist nicht festgelegt. Es galten hierfür grundsätzlich die „Berufungsrichtlinien“ der Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung im Bereich des Bundes (Teil C).

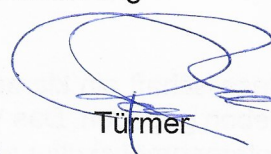
Der Aufsichtsrat hat keinen Prüfungsausschuss eingerichtet (5.1.7 PCGK 2009 / 6.1.6 PCGK 2020), weil sich der gesamte Aufsichtsrat zu jeder Sitzung mit Fragen des Risikomanagements und regelmäßig mit Fragen der Rechnungslegung sowie der erforderlichen Unabhängigkeit des Abschlussprüfers befasst. Zur Erteilung des Prüfungsauftrags sowie zur Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten an den Wirtschaftsprüfer wird der Vorsitzende vom Aufsichtsrat ermächtigt.

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Wismut GmbH erklären, dass den von der Bundesregierung am 16. September 2020 verabschiedeten Empfehlungen zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK 2020) mit den vorgenannten Ausnahmen grundsätzlich entsprochen wird.

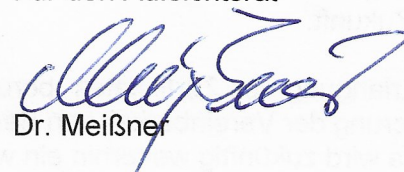
Meerane, 14. Juli 2021

Für die Geschäftsführung


Dr. Paul


Türmer

Für den Aufsichtsrat


Dr. Meißner